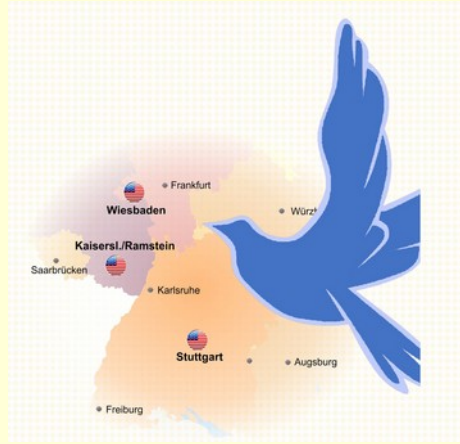


FRIEDENSKONFERENZ SÜDWEST

Globale Umbrüche, Repression und Gegenstrategien mit regionaler Vernetzung



Block 1: Geopolitische Analyse

mit Peter Wahl, Publizist mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen

Block 2: Gesellschaftliche Formierung, Meinungs- manipulation, kognitive Kriegsführung und Repression

*mit Ninon Colneric ehem. Richterin am Europäischen Gerichtshof
und Renate Dillmann, Politikwissenschaftlerin und Journalistin*

Block 3: Vernetzung

*Vom Podium und aus dem Teilnehmerkreis aus werden Kampagnen,
Initiativen und Ideen vorgestellt und diskutiert (siehe Rückseite).*

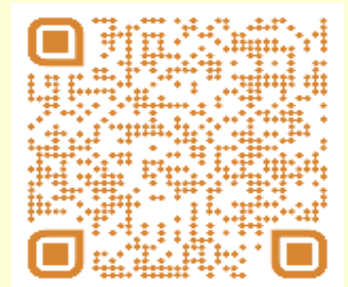
Sonntag, 5. Juli 2026 12 -18 Uhr | Karlsruhe
großer Saal, Akropolis-Ziegler-Restaurant, Baumeisterstraße 18

Eintritt frei | Infos und erwünschte Anmeldung:

friedensvernetzung-suedwest.de

Veranstalter: *Friedensvernetzung Südwest*

unterstützt u.a. von Friedensbündnis Karlsruhe, Gesellschaft
Kultur des Friedens e.V., Friedensbündnis Heidelberg, Pax
Christi Rottenburg-Stuttgart, BSW Baden-Württemberg,
Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V., Stuttgarter
Friedensmahnwache, SDAJ BaWü., DIDF, Nachdenkseiten
Gesprächskreise Südwest



Podiumsdiskussion Vernetzung (Block 3)

Was sollten wir tun um die Friedensbewegung zu verbreitern und zu stärken? Inwieweit sind spezifische Friedensinitiativen kampagnen- und vernetzungsfähig? Wie können wir die Vielzahl von Themenfeldern fokussieren für gemeinsame Aktivitäten?

Thematische Stichworte und Podiumsteilnehmer:

„Nein zur Wehrpflicht“ - Leyla Bouyedda, *SDAJ und DIDF-Jugend*

Militarisierung, z.B. im Gesundheitswesen - *Helmut Lohrer, IPPNW*

Soziale Folgen der Aufrüstung und gewerkschaftlichen Initiativen

Deutsche Unterstützung für Israels Kriege - *Annette Groth*

Völkerrechtsnihilismus in Deutschland und internationale Solidarität,
Krieg gegen den Iran

US-Militärstützpunkte im Süden Deutschlands

Praktische Solidarität, z.B. Kuba

Über die Friedensvernetzung Südwest

Angesichts der der aktuellen Entwicklungen – wie der Ukrainekrieg, den Krieg von USA und Israel gegen den Iran, Israels Kriege gegen direkte Nachbarn und die Palästinenser, der Stationierung von Mittelstreckenwaffen – halten wir eine bessere regionale Vernetzung für gemeinsame Aktionsorientierung im Südwesten für nötig. Hier liegen mit Hauptquartieren in Stuttgart und Wiesbaden, sowie den logistischen Einsatzzentralen in Ramstein bzw. der Großregion Kaiserslautern militärische Einrichtungen der USA und NATO, die in den westlichen Kriegen und Kriegsvorbereitungen eine zentrale Rolle spielen.